KÖSTER
Abdichtungssysteme

KÖSTER SL Flex

Technisches Merkblatt SL 284 025

Stand: 13.10.2025

MPA Braunschweig - K-2300/762/16 - Klassifizierung zum Brandverhalten nach DIN ISO 13501-1:2010-01

Flexible Bodenausgleichsmasse für Holz- und Fliesenuntergründe

SL - Verlaufsmassen

Eigenschaften

KÖSTER SL Flex ist eine qualitativ hochwertige, mineralische Bodenausgleichsmasse mit sehr guter Verbundhaftung auch auf glatten und dichten Untergründen. KÖSTER SL Flex ist auf zahlreichen Untergründen einsetzbar und erhärtet hydraulisch sehr schnell und spannungsfrei. Es bindet in wenigen Stunden zu einer glatten, hochdruckfesten und vielseitigen Ausgleichsschicht ab, die auch eine geänderte Nutzung des Untergrundes ermöglicht – z. B. Teppich- und Fliesenverlegung auf alten Holzböden. KÖSTER SL Flex lässt sich leicht anrühren und verteilen, ist gieß- und pumpfähig und während der Verarbeitung hochfließfähig und selbstglättend. KÖSTER SL Flex kann in Schichtdicken von 5 bis 15 mm und in Vertiefungen bis 30 mm eingebaut werden. Das Material ist ab 5 mm selbstnivellierend, kann jedoch mit geeigneten Werkzeugen bis auf 2 mm ausgezogen werden. Es härtet rissfrei und schnell mit bis zu 90 % reduziertem Schwinden aus. KÖSTER SL Flex ist keine dekorative Endbeschichtung. Verarbeitungsbedingte Farbschwankungen sind unbedenklich und werden durch den Nutzbelag (z.B. Teppich, Fliesen, PVC, Parkett) überdeckt.

Technische Daten

Topfzeit (DIN EN 16945)	ca. 20 Min. (+20 °C)
Verarbeitungszeit	ca. 10 Min. (+20 °C)
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C
Schüttgewicht Pulver	ca. 1,3 g/cm³
Erstarrungsbeginn	ca. > 60 Min.
Erstarrungsende	ca. < 120 Min.
Druckfestigkeit (28 Tage)	ca. 30 N/mm²
Biegezugfestigkeit (28 Tage)	ca. 10 N/mm²
Haftzugfestigkeit (je nach Untergr.)	bis 3 N/mm²
Größtkorn	ca. 0,4 mm
Ausbreitmaß (mm)	ca. 160 - 170
begehbar nach	ca. 4 Std.*
Fliesenverlegung nach	ca. 6 Std.*
befahrbar nach (weiche Reifen)	ca. 24 Std.*
Parkett-, Teppichböden nach	48 - 72 Std.*
Wasserzugabe	5,2 Liter pro Sack
Schichtdicke auf Flächen	5 mm bis 15 mm
in Vertiefungen	bis 30 mm
auf glatten Untergründen	bis 15 mm
Kratzspachtelung	ab 2 mm Schichtdicke
Verbrauch je mm Schichtdicke	ca. 1,6 kg Pulver/m²

*temperaturabhängig

Einsatzgebiete

KÖSTER SL Flex wird zum schnellen, zeitsparenden Ausgleich unebener Bodenflächen im Innenbereich eingesetzt. KÖSTER SL Flex ist eine frühbelastbare Ausgleichsschicht auf Beton-, Estrich-, Fliesenund Holzuntergründen. Hervorragend geeignet als Reparatur- und Ausgleichsschicht vor der Verlegung von Fliesen, Teppichen, Parkett, PVC und Laminat. Holzdielenböden auf Balkenlage können nach einer Beschichtung mit KÖSTER SL Flex auch mit Teppichen oder Fliesen belegt werden. KÖSTER SL Flex nicht im Außen- und Schwimmbadbereich einsetzen.

Untergrund

Der Untergrund muss tragfähig, trocken und frei von haftungsmindernden Bestandteilen, Staub sowie Ölen und Fetten sein. Untergrund nach Bedarf durch Strahlen, Fräsen oder Abbürsten vorbereiten. Untergrund nicht mit Säuren vorbehandeln. Vorhandene Fugen übernehmen und nicht überarbeiten.

Ausbrüche über 30 mm sind vor Beginn der Arbeiten mit KÖSTER Betomor Multi A auszugleichen. Beton- und Estrichuntergründe vor der Beschichtung zur Reduzierung der Saugfähigkeit mit KÖSTER SL Primer porenoffen grundieren. Alte fest haftende Fliesenuntergründe vorab mit Haftbrücke KÖSTER VAP I 06 Grundierung. Nichtsaugende, griffige mineralische Untergründe wie KÖSTER NB 1 grau können nach Durchhärtung direkt beschichtet werden. KÖSTER SL Flex dient als Schutzbeschichtung für die Negativabdichtung.

Vorgehensweise bei Holzuntergründen

Bei der Verwendung auf Holzdielenböden mit Nut und Feder eventuell vorhandene Pflegemittelreste z. B. Wachse entfernen (ggf. anschleifen). Lackierte Holzflächen anschleifen und absaugen. Bodendielen sind grundsätzlich mit Holzschrauben nachzuschrauben. Offene oder breite Dielenfugen und Astlöcher vorab mit AcrylFugenmasse schließen. Den vorbereiteten Holzuntergrund abschließend mit der Haftbrücke KÖSTER VAP I 06 Grundierung (Verbrauch: ca. 100 g/m²) grundieren.

Bei nachfolgender Verlegung keramischer Beläge auf dem Holzuntergrund empfehlen wir, nach Auftrag der Haftbrücke das KÖSTER Armierungsgewebe mechanisch zu befestigen. Der Auftrag von KÖSTER SL Flex erfolgt mit einer Mindestschichtdicke von 10 mm, wenn nachfolgend keramische Fliesen oder Natursteinplatten verlegt werden. Das Plattenformat soll 60 x 60 cm nicht überschreiten. Holzkonstruktionen müssen dauerhaft trocken sein, um Schäden aus Verformungen, Feuchtigkeit und Schimmelbildung zu vermeiden. Auf ausreichende Unterlüftung, insbesondere bei dichten Belägen ist zu achten. Nicht auf Holzflächen mit rückseitiger Feuchtebelastung ausführen.

Verarbeitung

5,2 Liter klares Wasser (Trinkwasserqualität) in ein sauberes Mischgefäß gießen und 25 kg KÖSTER SL Flex einfüllen. Mischungsverhältnis einhalten. Mit elektrischem Rührwerk mindestens 3 Minuten intensiv mischen, so dass ein fließfähiger, knotenfreier Mörtel entsteht. Idealerweise werden zwei Gebinde gleichzeitig mit 10,4 Liter Wasser angemischt.

KÖSTER SL Flex direkt nach dem Anmischen auf den vorbereiteten Untergrund in gewünschter Schichtdicke verteilen. Mischungen fortlaufend verarbeiten um Ansätze zu vermeiden. Der Fließmörtel ist während der „frisch in frisch“ Verarbeitung selbstglättend. Zum Ausgleich größerer Flächen kann der Fließmörtel mit einem Rakel oder einer Stachelwalze verteilt werden. Das Abrollen der Oberfläche mit einer Stachelwalze unmittelbar nach dem Ausgießen erleichtert die Verarbeitung und ermöglicht nahezu spiegelglatte Oberflächen durch verbesserte Materialentlüftung. KÖSTER SL Flex innerhalb von

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.

KÖSTER BAUCHEMIE AG • Dieselstraße 1-10 • D-26607 Aurich • Tel. 04941/9709-0 • info@koester.eu • www.koester.eu

20 Minuten verarbeiten. Das Angießen nicht mehr als 10 Minuten unterbrechen, um Ansätze zu vermeiden.

Im Bereich von Stützen oder anderen aufgehenden Bauteilen ist bei schwimmenden Aufbauten ein Randdämmstreifen einzubauen.

Im Bereich von Fußbodenheizungen ist eine Mindestschichtdicke von 10 mm über den Heizschlangen einzuhalten.

In Vertiefungen kann dem Material bis zu 30 % feuergetrockneter Quarzsand der Sieblinie 0,35-1,5 mm zugesetzt werden.

Arbeitsgeräte
Bohrmaschine mit Korbrührer, BEBA-Rührgerät, Zwangsmischer, Pumpmaschinen mit Zwangsmischer, Transport- und Ausgieß-gefäße, Eimer, Estrichrakel, Stachelwalze.

Verbrauch
ca. 1,6 kg/m² pro mm Schichtdicke

Reinigung der Geräte
Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Gebinde/Lieferform

SL 284 025	25 kg Sack

Lagerung
Trocken, in originalverschlossenen Gebinden, mindestens 12 Monate lagerfähig bei Temperaturen zwischen +10 °C und +30 °C.

Sicherheit
Zementhaltiges Gemisch, wir empfehlen, während der Verarbeitung Schutzbrille und Schutzhandschuhe zu tragen. Nähere Informationen zur Sicherheit, Transport und Lagerung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Sonstiges
Nur bei Untergrund-, Luft- und Baustofftemperaturen zwischen +5 °C und +30 °C verarbeiten. Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit. KÖSTER SL Flex während der ersten Stunden vor zu schnellem Wasserentzug durch Zugluft und Sonne schützen. Bei Anwendung im Nassbereich Schutzanstrich oder Belag auftragen. Die Oberfläche der Bodenausgleichsschicht ist von der Verarbeitung, Schichtdicke und den Austrocknungsbedingungen abhängig, so dass Abweichungen zu Musterflächen vorliegen können. Feuchteempfindliche Bodenbeläge und Versiegelungen erst nach Trocknung der Beschichtung auftragen (schichtdicken- und temperaturabhängig 24 - 72 Stunden bei einem Restfeuchtegehalt von weniger als 3 Gew.-%).

Zugehörige Produkte

KÖSTER Betomor Multi A	Art.-Nr. C 500
KÖSTER Stachelwalze	Art.-Nr. CT 914 001
KÖSTER Estrichrakel	Art.-Nr. CT 915 001
KÖSTER VAP I 06 Grundierung	Art.-Nr. SL 131 009
KÖSTER SL Primer	Art.-Nr. SL 189
KÖSTER SL Prüfplatte für Fließmörtel	Art.-Nr. SL 900 001
KÖSTER NB 1 grau	Art.-Nr. W 221 025
KÖSTER Armierungsgewebe	Art.-Nr. W 411

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.

KÖSTER BAUCHEMIE AG • Dieselstraße 1-10 • D-26607 Aurich • Tel. 04941/9709-0 • info@koester.eu • www.koester.eu